

Konstituierende Sitzung des Medienrats  
der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien  
am Donnerstag, dem 12. Mai 2022, 13:30 Uhr

**Vorsitz:** Präsident Dr. Schmiege / Frau Dr. Nieß / Herr Keilbart

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
1. Konstituierung des Medienrats	1
2. Geschäftsordnung des Medienrats	1
3. Wahl des / der Vorsitzenden	2
4. Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden	4
5. Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin	5
6. Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse	6
Unterbrechung der Sitzung zur Konstituierung der Ausschüsse des Medienrats (im Rahmen der Sitzung des Medienrats)	
7. Bekanntgabe der Ergebnisse der Konstituierung der Ausschüsse	10
8. Verschiedenes	12
8.1 Sitzungstermine 2022	

Die Sitzung ist öffentlich.

\* \* \*

## 1. Konstituierung des Medienrats

**Präsident Dr. Schmiege** begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung der 9. Amtsperiode des Medienrats von 2022 bis 2027; besonders begrüßt werden die ehemaligen Präsidenten Herr Dr. Wolf-Dieter Ring und Herr Siegfried Schneider sowie Herr Roland Richter, Vorsitzender des Verwaltungsrats. Die Öffentlichkeit der Sitzung werde durch einen Livestream hergestellt; aufgrund von Corona gälten noch Abstandsregelungen. Im Rahmen von Tagesordnungspunkt 6 werde die öffentliche Sitzung unterbrochen werden; die Konstituierung der Ausschüsse finde nichtöffentlich statt. – Entschuldigt seien Frau Prof. Johanna Haberer, Herr Herbert Hartinger, Herr Dr. Gerhard Hopp, Frau Birgit Erb, Herr Toni Lenhart, Frau Dr. Charlotte Knobloch und Herr Max Deisenhofer. – Der Präsident stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**Neue Mitglieder des Medienrats** sind:

**Herr Prof. Dr. Klaus Stüwe (Vertreter der Katholischen Kirche), Nachfolger von Herrn Dr. Florian Schuller**

**Herr Herbert Hartinger (Vertreter der Gewerkschaften), Nachfolger von Herrn Timo Günther**

**Frau Elke Baumgärtner (Landessportverband), Nachfolgerin von Herrn Harald Stempfer**

**Herr Helmut Schmidbauer (Landessportverband), Nachfolger von Frau Lydia Sigl**

**Herr Dr. Michael Stephan (Bayerischer Heimattag), Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Manfred Tremel**

**Frau Sabine Engel (Familienverbände), Nachfolgerin von Frau Gerlinde Martin**

**Frau Prof. Dr. Uta M. Feser (Bayerische Hochschulen), Nachfolgerin von Herrn Prof. Dr. Michael Braun**

**Frau Petra Högl (CSU), Nachfolgerin von Frau Ulrike Scharf**

**Herr Martin Böhm (AfD), Nachfolger von Herrn Christian Klingen**

## 2. Geschäftsordnung des Medienrats

**Präsident Dr. Schmiege** gibt bekannt, Grundlage für die anstehenden Entscheidungen bilde die Geschäftsordnung, welche sich der Medienrat gemäß Art. 10 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Mediengesetzes gebe; hierin bestehe eine originäre Aufgabe des Medienrats.

Der Präsident bittet Frau Dr. Nicosia Nieß als ältestes anwesendes Mitglied des Medienrats darum, die Sitzungsleitung bis zur erfolgreichen Wahl des oder der Vorsitzenden des Medienrates zu übernehmen. – *Frau Dr. Nieß erklärt sich damit einverstanden. Widerspruch erhebt sich nicht.*

**Herr Dr. Thomas Kuhn**, Vorsitzender des Grundsatzausschusses während der 8. Amtsperiode, stellt den Entwurf für eine neue Geschäftsordnung vor; diesen Entwurf habe der Grundsatzausschuss während der 8. Amtsperiode erarbeitet. Der Entwurf entspreche weitgehend der bisherigen Geschäftsordnung, enthalte aber sechs Neuerungen:

1. Ermöglichung der Sitzungsteilnahme aus wichtigen Gründen durch Ton-Bild-Übertragung; diese Änderung habe ihren Ursprung in den Erfahrungen der Corona-Pandemie.
2. Ergänzung der Inkompatibilitätsregelungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben
3. Zuweisung neuer Aufgaben der Landeszentrale an die bestehenden Ausschüsse
4. Verankerung der Informationsveranstaltungen in der Geschäftsordnung
5. Genderung des Textes der Geschäftsordnung
6. Redaktionelle Bereinigungen

Herr Dr. Kuhn berichtet darüber hinaus, der Grundsatzausschuss der 8. Amtsperiode sei zur Auffassung gelangt, die bestehende Ausschussstruktur zu überdenken. Die vorliegende Beschlussempfehlung enthalte neben den genannten sechs Änderungen der Geschäftsordnung auch die Empfehlung, die Diskussion über die Ausschussstruktur vertieft fortzusetzen. – *Wortmeldungen dazu liegen nicht vor.*

### **Beschluss**

**1. Der Medienrat beschließt die Geschäftsordnung.**

**2. Der Medienrat spricht sich dafür aus, die Diskussion über die Neugestaltung der Ausschuss-Struktur vertieft fortzusetzen.**

(einstimmig)

### **3. Wahl des / der Vorsitzenden**

**Präsident Dr. Schmiege** bittet die beiden jüngsten anwesenden Mitglieder des Medienrats darum, Frau Dr. Nieß bei der Wahl des / der Vorsitzenden als Beisitzer zu unterstützen. – *Herr Christoph Skutella und Frau Stephanie Schuhknecht erklären sich dazu bereit, die Durchführung der Wahl zu unterstützen. Der Medienrat erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Verfahren einstimmig einverstanden.*

Der Präsident teilt ergänzend mit, dass Herr David Hofmann (BLM) und Frau Irena Kreile (BLM) hierbei assistieren würden.

**Frau Dr. Nicosia Nieß** stellt fest, nach § 21 der Geschäftsordnung sei ein Mitglied des Medienrats zur oder zum Vorsitzenden zu wählen. Gewählt sei derjenige, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Mitglieder erhalte. Stimmenthaltungen zählten gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 nicht als abgegebene Stimmen. Sollte diese Mehrheit nicht zustande

kommen, fände zwischen den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl eine Stichwahl statt. Die Wahl müsse in geheimer Abstimmung erfolgen; hierzu könnten die aufgestellten Wahlkabinen benutzt werden.

Die beiden Wahlhelfer seien nun darum gebeten, die Wahl an jeweils einer der beiden am Podium aufgestellten Wahlurnen zu überwachen. Für die Wahl der oder des Vorsitzenden seien die weißen Stimmzettel zu verwenden.

Frau Dr. Nieß bittet um Wahlvorschläge.

**Frau Katharina Geiger** schlägt als Vorsitzenden des Medienrats Herrn Walter Keilbart vor. Herr Keilbart sei bereits während der 8. Amtsperiode des Medienrats dessen Vorsitzender gewesen. Herr Keilbart sei 2001 als Vertreter der Industrie- und Handelskammer in den Medienrat entsandt worden und habe sich seitdem reiche Erfahrung erworben. Die Sitzungen des Medienrats habe er stets souverän geleitet und es auch bei unterschiedlichen Meinungen stets verstanden, wertschätzend und kompromissorientiert zu agieren. Für Anregungen und Impulse habe sich Herr Keilbart stets offen gezeigt. Auf Bundesebene habe er sich ebenfalls großes Ansehen erworben. Als dessen Stellvertreterin habe Sie, Geiger, Herrn Keilbart während der vergangenen Amtsperiode als kollegial und ehrlich wertschätzen kennengelernt. – *Allgemeiner Beifall.*

**Herr Walter Keilbart** erklärt sich zur Kandidatur bereit. Er, Keilbart, habe für gut zwanzig Jahre die Industrie- und Handelskammer in Niederbayern in Passau als Jurist vertreten. Der Vorsitz des Medienrates stelle eine herausfordernde Aufgabe dar; schließlich müsse man nicht lediglich auf bayerischer Ebene arbeiten, sondern auch mit Akteuren auf Bundes- sowie Europaebene kooperieren. Auch erlebe die Medienlandschaft einen Wandel; Herr Keilbart macht diesen Wandel am veränderten Namen der einschlägigen Vereinbarung fest: 2020 sei der seit 1991 geltende Rundfunkstaatsvertrag bezeichnenderweise vom Medienstaatsvertrag abgelöst worden. Herausforderungen stellten auch die Gewährleistung von Jugendschutz, die Schaffung von Medienkompetenz sowie die Sicherung der lokalen, regionalen und pluralistischen Vielfalt der Medienlandschaft dar. – *Allgemeiner Beifall.*

**Präsident Dr. Schmiede** stellt fest, dass weitere Wahlvorschläge nicht vorliegen.

*(Die Medienräte werfen nach Namensruf ihre Stimmzettel in die aufgestellten Wahlurnen. Nach Beendigung werden die Wahlurnen am Podium geleert und die Stimmzettel von Frau Dr. Nieß und den Wahlhelfern ausgezählt.)*

**Frau Dr. Nicosia Nieß** gibt nach Auszählung der Stimmen bekannt, dass 39 Stimmzettel abgegeben worden.

**Herr Walter Keilbart sei mit 38 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden des Medienrats gewählt worden.** – *Allgemeiner Beifall.*

Frau Dr. Nieß fragt Herrn Keilbart, ob er die Wahl annehme.

**Herr Walter Keilbart** erklärt, dass er die Wahl annimmt. Herr Keilbart bedankt sich bei Frau Dr. Nieß für die Leitung der Wahl und sichert dem Medienrat weiterhin kollegiale Zusammenarbeit zu. Stets werde er, Keilbart, für Anregungen und Anliegen ein offenes Ohr haben. Grundsätzlich müsse es bei den Entscheidungen des Medienrats darum gehen, alle Sachargumente angemessen zu würdigen. Auch möge sich die BLM als ernstzunehmender Partner des Bayerischen Rundfunks verstehen. – *Allgemeiner Beifall.*

**Frau Dr. Nicosia Nieß** beglückwünscht Herrn Keilbart im Namen des Medienrats zur Wahl und wünscht ihm für die neue Amtszeit viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Leitung der Sitzungen des Medienrates sowie bei der Wahrnehmung der übrigen Aufgaben. – *Allgemeiner Beifall.* Frau Dr. Nieß übergibt dem Vorsitzenden die Sitzungsleitung.

**Vorsitzender Keilbart** dankt für die Wahl und bezeichnet diese als große Ehre. Gleichzeitig wohne dem noblen Amt des Vorsitzenden des Medienrats die Verpflichtung inne, den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Sinne der Demokratie zu fördern; hierauf werde er, Keilbart, ein besonderes Augenmerk legen. – *Allgemeiner Beifall. Überreichung von Blumen durch Präsident Dr. Schmiege.*

Der Vorsitzende stellt unter dem Beifall der Anwesenden die unter TOP 1 genannten neuen Mitglieder des Medienrats vor. Allen neuen Mitgliedern sei bei der Ausübung ihrer Arbeit eine glückliche Hand gewünscht. Der Vorsitzende freut sich auf gute Zusammenarbeit und hebt hervor, dass jedes Mitglied des Medienrats an Weisungen nicht gebunden und ausschließlich der Sache verpflichtet sei.

#### **4. Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden**

**Vorsitzender Keilbart** stellt fest, nach § 21 der Geschäftsordnung des Medienrats sei ein Mitglied des Medienrats zur oder zum stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Auch diese Wahl erfolge in geheimer Abstimmung. Gewählt sei, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimme erhalte. Stimmenthaltungen zählten nicht als abgegebene Stimmen. Sollte im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder kein Kandidat die Mehrheit erhalten, fände eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt.

Vorsitzender Keilbart selbst schlägt für die Position der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Katharina Geiger vor. Frau Geiger habe das Amt bereits während der vergangenen Amtsperiode bekleidet und mit ihm, Keilbart, sehr einvernehmlich und gut abgestimmt zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit habe sich etwa auf Terminwahrnehmungen und Vorabsprachen zu fälligen Beschlüssen des Medienrates erstreckt. Frau Geiger verfüge über große Erfahrung im Medienrat; im Übrigen habe bereits Frau Geigers Mutter eine vergleichbare Position im Medienrat ausgeübt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen. – Für die Wahl sei der blaue Stimmzettel zu verwenden.

*(Die Medienräte werfen nach Namensruf ihre Stimmzettel in die aufgestellten Wahlurnen. Nach Beendigung werden die Wahlurnen am Podium geleert und die Stimmzettel vom Vorsitzenden und den Wahlhelfern ausgezählt.)*

Der Vorsitzende gibt nach Auszählung der Stimmen bekannt, dass 38 gültige Stimmen abgegeben worden seien.

**Frau Katharina Geiger sei mit 38 Ja-Stimmen zur stellvertretenden Vorsitzenden des Medienrats gewählt.**

Der Vorsitzende gratuliert Frau Geiger und fragt diese, ob sie die Wahl annehme.

**Frau Katharina Geiger** erklärt, dass sie die Wahl annimmt, und bedankt sich für das gleichsam sozialistische Ergebnis. Frau Geiger verweist auf die Evangelischen Frauenorganisationen als ihren entsendenden Dachverband; auch im Medienrat wolle sie weiterhin darum bemüht sein, unterschiedliche Strömungen zusammenzubringen. Für Anregungen werde sie stets ein offenes Ohr haben. Die stellvertretende Vorsitzende freut sich auf gute Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden, dem Medienrat sowie dem Haus. Nur gemeinsam könne man die großen Herausforderungen, die durch die Transformation der Medienlandschaft entstanden seien, bewältigen. Der Medienrat möge in diesem Sinne seine Gestaltungsmöglichkeiten nutzen. – *Allgemeiner Beifall. Überreichung von Blumen durch Präsident Dr. Schmiede.*

## **5. Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin**

**Vorsitzender Keilbart** stellt fest, dass für die Wahl eines Mitglieds des Medienrats als Schriftführer oder Schriftführerin nach § 21 GO MR das gleiche Wahlverfahren wie für die Wahl des oder der stellvertretenden Vorsitzenden gilt.

Der Vorsitzende selbst schlägt für die Position des Schriftführers Herrn Thomas Rebensburg zur Wahl vor. Herr Rebensburg habe das Amt bereits während der vergangenen Amtsperiode bekleidet; dies sei in bestmöglicher Weise im Sinne eines ausgeglichenen Miteinanders geschehen. Der Vorsitzende hebt insbesondere Herrn Rebensburgs Fähigkeit hervor, unterschiedliche Interessenslagen zu koordinieren.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen. Darüber hinaus wird Herrn Rebensburgs Bereitschaft zur Kandidatur festgestellt. – Für die Wahl sei der grüne Stimmzettel zu verwenden.

*(Die Medienräte werfen nach Namensruf ihre Stimmzettel in die aufgestellten Wahlurnen. Nach Beendigung werden die Wahlurnen am Podium geleert und die Stimmzettel vom Vorsitzenden und den Wahlhelfern ausgezählt.)*

Der Vorsitzende gibt nach Auszählung der Stimmen bekannt, dass 39 gültige Stimmen abgegeben worden seien.

**Herr Thomas Rebensburg sei mit 39 Ja-Stimmen zum Schriftführer gewählt.**

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Rebensburg unter allgemeinem Beifall und fragt diesen, ob er die Wahl annehme.

**Herr Rebensburg** erklärt, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das einstimmige Votum. Er freue sich auf weiterhin gute und bewährte Zusammenarbeit. – *Überreichung von Blumen durch Präsident Dr. Schmiege.*

## **6. Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse**

**Vorsitzender Keilbart** erläutert das Verfahren zur Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse gemäß der unter TOP 2 beschlossenen Geschäftsordnung (§§ 10-18, insbesondere § 17). In einem ersten Schritt seien die Mitglieder der drei Hauptausschüsse zu bestellen: Grundsatzausschuss (12 Mitglieder), Fernsehausschuss (19 Mitglieder), Hörfunkausschuss (19 Mitglieder); ein Mitglied der Hauptausschüsse werde jeweils vom Vorstand gestellt. Der Medienrat bestelle also die Mitglieder der Hauptausschüsse mit Ausnahme der Mitglieder des Vorstands.

Sämtliche Mitglieder des Medienrates seien im Vorfeld darum gebeten worden, eine Präferenz für einen Ausschuss abzugeben. Im Wesentlichen hätten sich die entsandten Mitglieder wieder den Ausschüssen zugeordnet, denen sie resp. ihre Vorgänger auch in der vergangenen Amtsperiode angehört hätten.

In einem zweiten Schritt seien die Mitglieder der Querschnittsausschüsse zu bestellen: Medienkompetenz-Ausschusses (14 Mitglieder) und Digital-Ausschuss (14 Mitglieder). In die Querschnittsausschüsse wählten der Grundsatzausschuss je vier, Fernseh- und Hörfunkausschuss je fünf Mitglieder aus ihrer Mitte. Dies geschehe im Rahmen der Konstituierung der drei Hauptausschüsse. Mitglieder des Medienrats könnten nur je einem Hauptausschuss angehören; gleichzeitige Mitgliedschaft in Medienkompetenz-Ausschuss und Digital-Ausschuss sei unzulässig.

Gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung könnten die Mitglieder der Ausschüsse durch den Medienrat per Akklamation bestellt werden, sofern solcher Akklamation kein Mitglied des Medienrats widerspreche. Im Falle des Widerspruchs würde für jeden Ausschuss eine geheime, schriftliche Wahl durchgeführt. Dabei könnten so viele Stimmen abgegeben werden, wie Sitze zu vergeben sind. Die Sitze würden nach der Anzahl der Stimmen vergeben. Bei Stimmgleichheit fände eine Stichwahl statt, wobei die jeweils höhere Stimmenanzahl entschiede. – Diese Vorgaben gälten auch für die Bestimmung der Mitglieder des Medienkompetenz-Ausschusses sowie des Digital-Ausschusses.

Bei der Besetzung der Ausschüsse sei für Vertreter aus der Politik auch die sogenannte Drittelgrenze zu berücksichtigen. Folglich dürften dem Grundsatzausschuss höchstens vier, dem Fernseh- und Hörfunkausschuss je höchstens sechs Vertreter aus der Politik angehören. Dem Medienkompetenz- und dem Digital-Ausschuss dürften je höchstens vier Vertreter aus der Politik angehören.

Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung gehöre jedem der drei Hauptausschüsse ein Mitglied des Vorstandes an. Der Vorstand habe sich auf folgende Zuordnung verständigt: Walter Keilbart → Grundsatzausschuss; Thomas Rebenburg → Hörfunkausschuss; Katharina Geiger → Fernsehausschuss. Dies entspreche auch der bisherigen Zuordnung.

Die im Vorfeld der Konstituierung des Medienrats durchgeführte Abfrage habe folgende Prioritäten ergeben:

Für den **Grundsatzausschuss** hätten sich folgende Mitglieder gemeldet:

**Herr Dr. Oliver Bär**

**Herr Max Deisenhofer**

**Frau Sabine Engel**

**Herr Günther Feißner**

**Frau Dr. Katja Funken-Hamann**

**Frau Christa Hasenmaile**

**Herr Walter Keilbart**

**Frau Dr. Charlotte Knobloch**

**Herr Dr. Thomas Kuhn**

**Herr Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo**

**Herr Hans-Peter Rauch**

**Herr Berthold Rüth**

Für die vier verfügbaren „Politikerplätze“ hätten sich somit auch vier Kandidaten gemeldet.

Vorsitzender Keilbart stellt fest, dass mit der Bestellung der Mitglieder des Grundsatzausschusses per Akklamation (§ 17 Abs. 2 Satz 1 GO MR) Einverständnis besteht.

**Der Zusammensetzung des Grundsatzausschusses (siehe oben) wird einstimmig zugestimmt.**



Der Vorsitzende trägt sodann für den **Hörfunkausschuss** folgenden Besetzungsvorschlag vor:

**Herr Michael Busch**

**Frau Birgit Erb**

**Frau Martina Fehlner**

**Herr Dr. Roland Gertz**

**Frau Anneliese Göller**

**Frau Nesrin Gül**

**Herr Paul Hansel**

**Herr Herbert Hartinger**

**Frau Petra Högl**

**Herr Dr. Gerhard Hopp**

**Herr Franz Krah**

**Herr Wilhelm Lehr**

**Herr Rainer Ludwig**

**Herr Werner Müller**

**Herr Thomas Rebensburg**

**Herr Dr. Markus Rick**

**Herr Peter Rottner**

**Herr Dr. Michael Stephan**

**Herr Arwed Vogel**

Für die sechs verfügbaren „Politikerplätze“ hätten sich somit auch sechs Kandidaten gemeldet.

Vorsitzender Keilbart stellt fest, dass mit der Bestellung der Mitglieder des Hörfunkausschusses per Akklamation (§ 17 Abs. 2 Satz 1 GO MR) Einverständnis besteht.

**Der Zusammensetzung des Hörfunkausschusses (siehe oben) wird einstimmig zugestimmt.**

Der Vorsitzende trägt sodann für den **Fernsehausschuss** folgenden Besetzungsvorschlag vor:

**Frau Elke Baumgärtner**

**Herr Martin Böhm**

**Frau Prof. Dr. Uta M. Feser**

**Frau Katharina Geiger**

**Frau Prof. Johanna Haberer**

**Herr Michael Hofmann**

**Herr Frank-Ulrich John**

**Herr Nikolaus Kraus**

**Frau Ulla Kriebel**

**Herr Toni Lenhart**

**Frau Dr. Nicosia Nieß**

**Herr Helmut Schmidbauer**

**Frau Angelika Schorer**

**Frau Stephanie Schuhknecht**

**Frau Ilona Schuhmacher**

**Herr Michael Schwägerl**

**Herr Christoph Skutella**

**Herr Prof. Dr. Klaus Stüwe**

**Frau Christine Völzow**

Für die sechs verfügbaren „Politikerplätze“ hätten sich somit auch sechs Kandidaten gemeldet.

Vorsitzender Keilbart stellt fest, dass mit der Bestellung der Mitglieder des Fernsehausschusses per Akklamation (§ 17 Abs. 2 Satz 1 GO MR) Einverständnis besteht.

**Der Zusammensetzung des Fernsehausschusses (siehe oben) wird einstimmig zugestimmt.**

Der Vorsitzende stellt keine Einwände gegen die oben genannten Zusammensetzungen fest. Der Vorsitzende gratuliert allen Ausschussmitgliedern und freut sich auf konstruktive Ausschussarbeit; diese bereite die Entscheidungen des Medienrats vor. Unter allgemeinem Beifall stellt der Vorsitzende fest, dass die Arbeit des Medienrates und der Ausschüsse stets auf sauberer Vorbereitung durch die BLM beruht.

Vorsitzender Keilbart unterbricht die Sitzung des Medienrats zur Konstituierung der Ausschüsse; diese würden jeweils in nichtöffentlicher Sitzung konstituiert werden.

Die Konstituierung des Fernsehausschusses werde im großen Sitzungssaal stattfinden und werde bis zur Wahl des Vorsitzenden von Frau Geiger geleitet werden. Die Konstituierung des Hörfunkausschusses werde im kleinen Sitzungssaal stattfinden; bis zur Wahl des Vorsitzenden werde Herr Reensburg die Leitung übernehmen. Die Konstituierung des Grundsatzausschusses werde im Gartensaal stattfinden und bis zur Wahl des Vorsitzenden von ihm, Keilbart, geleitet werden.

Im Anschluss an die Sitzungen des Grundsatzausschusses, des Hörfunkausschusses und des Fernsehausschusses werde sich der Digital-Ausschuss im Gartensaal, der Medienkompetenz-Ausschuss im kleinen Sitzungssaal konstituieren.

*(Unterbrechung der öffentlichen Sitzung zur Konstituierung der Ausschüsse  
von 15:07 Uhr bis 16:24 Uhr)*

## **7. Bekanntgabe der Ergebnisse der Konstituierung der Ausschüsse**

**Vorsitzender Keilbart** nimmt die Sitzung wieder auf und gibt unter dem Beifall der Anwesenden die Ergebnisse der Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse bekannt.

<b><u>Ausschuss</u></b>	<b><u>Vorsitz</u></b>	<b><u>Stv. Vorsitz</u></b>
<b>Grundsatzausschuss</b>	<b>Herr Dr. Thomas Kuhn</b>	<b>Herr Dr. Oliver Bär</b>
<b>Hörfunkausschuss</b>	<b>Herr Dr. Roland Gertz</b>	<b>Herr Arwed Vogel</b>
<b>Fernsehausschuss</b>	<b>Frau Christine Völzow</b>	<b>Frau Ulla Kriebel</b>
<b>Medienkompetenz-</b> <b>Ausschuss</b>	<b>Herr Michael Schwägerl</b>	<b>Herr Michael Busch</b>
<b>Digital-Ausschuss</b>	<b>Herr Berthold Rüth</b>	<b>Herr Peter Rottner</b>

Der Vorsitzende gibt darüber hinaus die Zusammensetzung des Medienkompetenz-Ausschusses und des Digital-Ausschusses bekannt:

### **Medienkompetenz-Ausschuss:**

Aus dem Grundsatzausschuss:

**Herr Hans-Peter Rauch**

**Herr Max Deisenhofer**

**Frau Christa Hasenmaile**

**Frau Sabine Engel**

Aus dem Hörfunkausschuss:

**Herr Michael Busch**

**Herr Paul Hansel**

**Herr Wilhelm Lehr**

**Herr Arwed Vogel**

**Frau Petra Högl**

Aus dem Fernsehausschuss:

**Frau Prof. Dr. Uta M. Feser**

**Frau Prof. Johanna Haberer**

**Frau Ulla Kriebel**

**Frau Ilona Schuhmacher**

**Herr Michael Schwägerl**

**Digital-Ausschuss:**

Aus dem Grundsatzausschuss:

**Frau Dr. Katja Funken-Hamann**

**Herr Dr. Thomas Kuhn**

**Herr Berthold Rüth**

**Herr Walter Keilbart**

Aus dem Hörfunkausschuss:

**Frau Nesrin Gül**

**Herr Werner Müller**

**Herr Dr. Markus Rick**

**Herr Dr. Michael Stephan**

**Herr Peter Rottner**

Aus dem Fernsehausschuss:

**Herr Frank-Ulrich John**

**Frau Christine Völzow**

**Frau Stephanie Schuhknecht**

**Frau Elke Baumgärtner**

**Herr Toni Lenhart**

Vorsitzender Keilbart verleiht der Hoffnung Ausdruck, die Ausschüsse möchten die Entscheidungen des Medienrats im Sinne möglicher Konsensfindung derart vorstrukturieren, dass diese Entscheidungen selbst ohne größere Diskussionen vonstattengehen. Davon bleibe selbstverständlich das Stimmverhalten jedes einzelnen Mitglieds des Medienrats unberührt.

## **8. Verschiedenes**

**Präsident Dr. Schmiede** dankt unter allgemeinem Beifall der Verwaltung und allen an der Vorbereitung und Durchführung der konstituierenden Sitzung Beteiligten für den reibungslosen Verlauf der konstituierenden Sitzung. Ein Bericht von ihm, Präsident Dr. Schmiede, zu den aktuellen Ereignissen und Vorgängen werde in der nächsten Sitzung gegeben werden.

**Vorsitzender Keilbart** schließt sich dem Dank des Vorredners an und überreicht Frau Dr. Nieß unter allgemeinem Beifall einen Blumenstrauß.

### **8.1. Sitzungstermine 2022**

**Vorsitzender Keilbart** verweist auf die Terminliste, die schriftlich versandt worden sei. Die nächste Sitzung werde am 02. Juni in Form einer Informationsveranstaltung zu Aufgaben und Strukturen von Medienrat und BLM stattfinden. Stets müsse man sich vor Augen halten, dass die Entscheidungen des Medienrates wesentliche Weichenstellungen für die Medienlandschaft in Bayern darstellten. In diesem Sinne sei auch kooperative Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunkrat angezeigt.

Weitere Sitzungen des Medienrats fänden am 14. Juli sowie am 26. Oktober statt. Für den 10. November sei eine weitere nichtöffentliche Informationsveranstaltung geplant. Die letzte Sitzung des Jahres sei für den 15. Dezember angesetzt.

Der Vorsitzende stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und schließt die Sitzung.

**Schluss der Sitzung: 16:38 Uhr**

  
Protokollführer

  
Schriftführer

  
Vorsitzender

**Konstituierende Sitzung des Medienrats  
der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien  
am Donnerstag, dem 12. Mai 2022, 13:30 Uhr (Präsenz & Livestream)**

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung**

(veröffentlicht gem. Art. 10 Abs. 6 BayMG i.V m. § 3 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien)

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Anwesend</b>	<b>Abwesend</b>
Bär	Dr. Oliver	x	
Baumgärtner	Elke	x	
Böhm	Martin	x	
Busch	Michael	x	
Deisenhofer	Max		x
Erb	Birgit		x
Engel	Sabine	x	
Fehlner	Martina		x
Felßner	Günther		x
Feser	Prof. Dr. Uta M.	x	
Funken-Hamann	Dr. Katja	x	
Geiger	Katharina	x	
Gertz	Dr. Roland	x	
Göller	Anneliese		x
Gül	Nesrin	x	
Haberer	Prof. Johanna		x
Hansel	Paul	x	
Hartinger	Herbert		x
Hasenmaile	Christa	x	
Högl	Petra	x	
Hofmann	Michael	x	
Hopp	Dr. Gerhard		x

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Anwesend</b>	<b>Abwesend</b>
John	Frank-Ulrich	x	
Keilbart	Walter	x	
Knobloch	Dr. h. c. Charlotte		x
Krah	Franz	x	
Kraus	Nikolaus	x	
Kriebel	Ulla	x	
Kuhn	Dr. Thomas	x	
Lehr	Wilhelm	x	
Lenhart	Toni		x
Ludwig	Rainer	x	
Müller	Werner	x	
Nieß	Dr. Nicosia	x	
Piazolo	Prof. Dr. Michael	x	
Rauch	Hans-Peter	x	
Rebensburg	Thomas	x	
Rick	Dr. Markus	x	
Rottner	Peter	x	
Rüth	Berthold	x	
Schmidbauer	Helmut	x	
Schorer	Angelika	x	
Schuhknecht	Stephanie	x	
Schuhmacher	Ilona	x	
Schwägerl	Michael	x	
Skutella	Christoph	x	
Stephan	Dr. Michael	x	
Stüwe	Prof. Dr. Klaus	x	
Vogel	Arwed	x	
Völzow	Christine	x	